

Fragen eines Bürgers:

Warum soll ich die „Partei der Linken“ wieder wählen?

Weil sie nichts tut gegen die bewusste Verdummung und Verblödung unserer Bürgerinnen und Bürger durch die Massenmedien?

Hat sie sich wie alle anderen Bundestagparteien an die politischen Gegebenheiten des Kapitalismus bereits angepasst? Ist der unübersehbare geistige, moralische, politische und kulturelle Niedergang in der BRD und in ganz Europa überhaupt noch aufzuhalten?

Anmerkung:

Die „Zehn Gebote“ der christlichen Moral gelten nur für den einfachen Erdenbürger („Unterschicht“). Für die „Oberschicht“ (die Reichen) gibt es, wenn es ihre Interessen erforderlich machen, keinerlei Verbote und Begrenzungen, d.h. auch keine Moral.

In den letzten Jahrzehnten wurde in den USA und in Europa die christliche Moral durch eine „moderne“ Moral ersetzt. In ihrem Mittelpunkt steht der freie Sex.

Bisheriger Höhepunkt dieser „modernen“ Moral ist die Bezeichnung von „Vater“ und „Mutter“ als „Elternteil I“ und „Elternteil II“ per Gesetz (Frankreich).

Merkwürdig ist, dass Allen W. Dulles in seinem Buch „Das Handwerk des Geheimdienstes“, New York, 1963, im Kapitel „Verbreiten wir Chaos in der Sowjetunion“ schon damals schrieb:

„Wir werden mit allen Mitteln die so genannten Künstler unterstützen und loben, die damit beginnen, den Sexkult, die Gewalt, den Sadismus, den Verrat ins menschliche Bewusstsein zu trichtern und dort zu verankern. Mit einem Wort – jede Art von Unmoral. ... Wir lassen die Fundamente der Moral als geschmacklos erscheinen und zerstören sie. Unser Haupteinsatz wird bei der Jugend sein. Wir werden sie korrumpieren, demoralisieren, pervertieren.“

Weil sie nichts tut gegen die weltweit inszenierten Kriege, die von den USA und ihren Verbündeten unter dem Deckmantel „Kampf gegen den Terrorismus“ gegen souveräne Staaten und Länder geführt bzw. vorbereitet werden?

Gegen die so genannten „Schurkenländer“, werden nicht nur die mächtigen Massenmedien und die weltweit wirkenden wirtschaftlichen Sanktionen eingesetzt, sondern auch – wenn aus ihrer Sicht erforderlich – das gesamte Militärpotential der USA und NATO. Die wichtigsten und stärksten Waffen im Informationskrieg sind die Lüge und der Betrug.

Anmerkung:

In keinem aktuellen Dokument geht die „Partei der Linken“ auf die verbrecherischen imperialistischen Kriege der jüngsten Vergangenheit ein (siehe auch <http://www.dielinke-barnim.de/dialog/>). Die Zahl der zivilen und militärischen Opfer in Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien steigt von Tag zu Tag. Warum organisiert die „Partei der Linken“ keine

Massendemonstrationen gegen die Kriegspolitik der Bundesregierung? Warum werden die Terroristen in Syrien als „Rebellen“ und „Freiheitskämpfer“ bezeichnet? Wer finanziert sie und liefert ihnen die Waffen, die sie grausam, brutal und rücksichtslos gegen eine offiziell gewählte und international anerkannte Regierung einsetzen? Erinnert uns der Krieg in Syrien nicht im starken Maße an den Bürgerkrieg 1939 in Spanien? Stehen wir an der Schwelle eines neuen Weltkrieges?

In der Bürgerversammlung mit Frau Dr. Enkelmann (Direktkandidatin der PDL) am 11. April 2013 in Bernau wurden solche Fragen von „Krieg und Frieden“ nicht berührt. Ihren Vortrag hätte ohne Probleme auch ein Abgeordneter der SPD halten können. Selbst die Beschreibung gesellschaftlicher und politischer Missstände erfolgte ohne Emotionen und ohne konkrete Vorschläge für ihre praktische Lösung.

Weil sie nichts tut gegen das sich abzeichnende Chaos und die Zerstörung von EU- Ländern, ihrer Nationalitäten, Traditionen und Kulturen?

Mit der Zielstellung „Bildung einer Weltregierung unter Führung der USA und EU“ werden EU-Länder und ganze Nationen dem Kapital geopfert. Nach ihrem wirtschaftlichen Ruin, ihrer Verelendung, der Übernahme der amerikanischen „Kultur“, dem Chaos und den damit verbundenen Zu- und Abwanderungsprozessen stehen viele Länder praktisch vor ihrer nationalen Auflösung.

Anmerkung:

Bulgarien, Griechenland, Spanien und Zypern wurden von den großen Banken wirtschaftlich ruiniert. Die daraus resultierenden politischen und demographischen Prozesse verlaufen kontraproduktiv. Viele Menschen werden in diesen Ländern in Not und Elend gestürzt. Trotz finanzieller Stützungen mit Steuergeldern ist eine Lösung der Probleme kurz- und mittelfristig nicht in Sicht. Machen wir uns nichts vor, auch ein Deutschland wird sich in absehbarer Zeit als Nation auflösen. Anzeichen dafür gibt es schon zur Genüge. Ohne Zweifel ist das von den Mächtigen dieser Welt auch so gewollt!

Weil sie nichts tut gegen die permanente Verunglimpfung und Beleidigung der ehemaligen DDR und seiner Bürger durch die Massenmedien der BRD?

Anmerkung:

Die DDR wurde von denen vernichtet und zerschlagen, die diesen antifaschistischen Staat seit seiner Gründung schon immer gehasst haben. Jedes Mittel, jede Lüge und jeder Betrug waren und sind ihnen dazu recht. An diesen Methoden hat sich auch 23 Jahre nach dem Untergang der DDR nichts, aber auch gar nichts geändert.

Um gegenwärtig und auch künftig jeden Gedanken in den Köpfen der Menschen über die tatsächlichen Leistungen und Errungenschaften dieses deutschen Staates auszulöschen, wird die DDR-Phobie europaweit in perverser und fieser Weise Tag für Tag praktiziert. Mit allen nur

denkbaren Schreckens- und Horrorszenarien von so genannten „Zeitzeugen“ wird den Bürgerinnen und Bürgern mit einer nicht endenden Flut von Machwerken der Gedanke ins Gehirn gebrannt, dass die „DDR-Diktatur“ nur mit dem Hitlerfaschismus gleichgesetzt werden kann.

Die permanente Verunglimpfung und Beleidigung der ehemaligen DDR und ihrer Bürger ist zu einer unerträglichen Erscheinung in der deutschen Medienlandschaft und im deutschen Alltag geworden. Sie muss endlich beendet werden.

Ist es nicht traurig und beschämend, dass die „Partei der Linken“ dieser verhängnisvollen kapitalistischen Medienpolitik nicht den Kampf ansagt?

Weil sie nichts tut für die angemessene Würdigung des Tages der Befreiung vom Faschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee im Rahmen eines gesetzlichen Feiertages?

Anmerkung:

Der ständige Versuch, die Geschichte des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee neu zu schreiben, ist europaweit nicht zu übersehen. In Litauen (EU-Land!) wurden die Nazisymbole den sowjetischen Symbolen gleichgesetzt. Denkmäler, die den Helden der Sowjetarmee gewidmet sind, wurden zerstört oder beseitigt. Die UdSSR wird offiziell als Aggressor und Brandstifter des 2. Weltkrieges bezeichnet. Hitler und Stalin werden auf eine Stufe gestellt. Die alte Russophobie der Vorkriegsjahre breitet sich in den deutschen Medien und damit auch in den deutschen Wohnzimmern wieder aus. Was für ein absurder und unerträglicher Anachronismus! Dass dies kein Einzelfall ist, zeigen die Ereignisse am 09. Mai 2013 in Lwow (im künftigen EU-Land Ukraine). Dort wurde der 9. Mai zum Tag der Trauer erklärt. Neofaschisten rissen den Veteranen die Orden ab und vertrieben sie von den Denkmälern. Die Polizei schaute tatenlos zu.

In vielen EU-Ländern wird der Beitrag der USA, von Großbritannien und Frankreich bei der Befreiung vom Faschismus bewusst oder unbewusst in den Vordergrund gestellt. Der heldenhafte Kampf der Sowjetunion gegen den Faschismus seit dem 21. Juni 1941 wird negiert oder bestenfalls nur kurz erwähnt. Dabei wird natürlich verschwiegen, dass die 2. Front der Alliierten im Widerspruch zu ihren Versprechen erst am 6. Juni 1944 eröffnet wurde. Was folgt als Nächstes?

(siehe auch den sehr aufschlussreichen amerikanischen Film von Oliver Stone zu dieser Thematik <http://nstarikov.ru/club/25175>)

Zur staatlich verordneten Auseinandersetzung mit dem Neofaschismus in der BRD muss ergänzend folgendes gesagt werden:

„Schon im April 2000 wurde das Zwickauer NSU-Trio vom Verfassungsschutz als Terrorzelle eingestuft“. Nach ihren eigenen Aussagen war es ihr Ziel „schwere Straftaten gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung zu begehen“ (SPIEGELONLINE, 28. Mai 2013).

Spätestens seit diesen Ereignissen wissen wir, dass die staatlich verordnete Auseinandersetzung mit dem Neofaschismus nur eine Farce ist. Die Rechten werden mit hoher Wahrscheinlichkeit in der BRD gebraucht. Wofür? Sicher nicht nur für den Kampf gegen die Linken!

Warum ist Graf von Stauffenberg die **Symbolfigur** des antifaschistischen Widerstandes in Deutschland? Warum er und nicht Ernst Thälmann? Schon 1933 kämpfte Ernst Thälmann gegen den Machtantritt von Hitler. Schon damals sagte er „Wer Hitler wählt, wählt den Krieg!“. Nach 11 Jahren grausamer Haft wurde er 1944 erschossen.

Graf von Stauffenberg war in all diesen Jahren ein treuer Anhänger Hitlers. Bis zum Attentat! Wer soll das verstehen? Was sagt die „Partei der Linken“ dazu? Nichts! Niemand will das wissen, niemand will sich damit beschäftigen, niemand will darauf antworten! Besser als mit den Worten von Berthold Brecht „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem dies kroch!“ lässt sich diese politische und ideologische Misere in Deutschland nicht beschreiben.

Weil sie praktisch nichts tut gegen die Auflösung und Zerstörung der Familie als Keimzelle des Staates?

Bemerkung:

Durch die ständig zunehmende Gier der Banken und Unternehmen nach immer höheren Profiten sinken Jahr für Jahre bei gleichzeitig steigenden Lebenshaltungskosten die Realeinkommen. Die Ausbeutung der Arbeitskraft durch Einführung von Leiharbeit, Zeitarbeit und Billiglöhnen hat einen unerträglichen Grad erreicht und beängstigende Formen angenommen.

Viele junge Menschen mit einer guten Ausbildung bzw. mit guten Hoch- und Fachschulabschlüssen suchen verzweifelt nach einer Tätigkeit und sind sogar bereit, im Rahmen eines zeitlich begrenzten kostenlosen Praktikums ihren großen Arbeitseifer, ihre Fähigkeiten und ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen. In der Regel vergeblich! Eine immer größere Zahl von Unternehmen hat sehr schnell begriffen, dass sie auf diesem Wege ohne Kosten ihre planmäßigen Arbeitsaufgaben erfolgreich lösen können. Kein Angestellter arbeitet so engagiert und so intensiv wie ein Praktikant in der Hoffnung auf eine feste Einstellung. Gibt es im Kapitalismus noch Moral und Anstand? In der Regel nicht! Auf der weiteren Suche nach Arbeit absolvieren inzwischen viele junge Menschen ihr 4., 5., 6. ... einkommensloses Praktikum. Sie leben von Hartz IV und werden in der offiziellen Statistik nicht als Arbeitslose erfasst. Wer aufmuckt hat überhaupt keine Chance! Auf welcher finanziellen Grundlage und mit welcher Perspektive sollen diese jungen Menschen eine Familie gründen und Kinder großziehen?

Der kapitalistische deutsche Staat verhindert nicht nur mit einer Fülle von Institutionen und Maßnahmen (Sexkult, Prostitution, Drogen, Alkoholismus, Sekten) eine gesunde und solide Familienbildung, sondern ist auch sehr aktiv, um die bereits gebildeten Familien mit Kindern zu zerstören.

Allein durch die erbarmungslose und willkürliche Tätigkeit deutscher Jugendgerichte (juvenile court) wurden im Jahre 2009 mehr als 70 Tausend Kinder von ihren lebenden Eltern getrennt, in Kinderheime gesteckt oder Adoptiveltern übergeben. Im Internet finden sich genügend Beweise dafür, dass ein Teil dieser Kinder in die „Obhut“ von Sadisten, Sexisten, Pädophilen und

Drogensüchtigen gegeben wurde. In ihrer Not, Verzweiflung und Hilfslosigkeit haben sich viele Kinder und auch ihre Eltern das Leben genommen.

Weil sie nichts tut gegen die „Neue Energiepolitik“ der Bundesregierung, die nur zur Sicherung der Maximalprofite der Energiekonzerne in den nächsten 50 Jahren dient.

Wenn Sie wissen wollen, mit welchen gesellschaftlichen und politischen Fragen sich die „Partei der Linken“ im Barnim-Kreis tatsächlich beschäftigt, dann lesen Sie bitte meine Anmerkungen zu ihrem Leitbild (http://www.dr-schacht.com/Ein_Barnim_fuer_alle_Anmerkungen.pdf).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Beantwortung meiner Fragen und Ihr Verständnis für meine großen Zweifel an der gegenwärtigen Politik der „Partei der Linken“.

gez. Dr. Wolfgang Schacht

30.05.2013